



Kap Europa der Messe Frankfurt: Mittels 360 Grad-Gebäudetour erkundbar.
Messe Frankfurt's Kap Europa now offers 360 degree tours.

INTERNATIONALE MESSEZENTREN

Vorab-Besichtigung per Computer

Ein Messezentrum mithilfe von virtuellen Rundgängen zu erkunden, verheißt für Veranstalter weniger Reiseaufwand bei der Begutachtung. Ist das Zukunftsmusik oder schon Realität?

Passen die Gegebenheiten des Geländes zur betreffenden Veranstaltung? Können die Messeverantwortlichen die Hallen und Tagungsräume „von zu Hause aus“ mit minimalem Zeitaufwand checken? Unsere Redakteurin Karin Fink hat sich durchs Internet geklickt und weltweit Veranstaltungsstätten „besucht“. Am Anfang stand dabei eine Idealvorstellung: Räume, ganze Gebäude und selbstverständlich auch einzelne Messehallen lassen sich inzwischen sehr einfach vom heimischen Arbeitsplatz aus besichtigen. Innovative 3-D-Kameratechnik macht's möglich. Per Computer kann ein Veranstalter sich durch verschiedene Messe-

zentren klicken und so im Handumdrehen einen Eindruck der räumlichen Gegebenheiten gewinnen: Auf der Homepage einfach den Reiter „virtuelle Tour“ anklicken und schon geht der Rundgang los! Das spart Zeit und Geld und schont zudem die Umwelt. Denn mit dem Flugzeug die Location vorab zu checken, ist mit hohem CO₂-Ausstoß verbunden, der zwangsläufig bei Flugreisen entsteht.

Soweit die Theorie: Doch nicht alles, was technisch möglich ist, ist auch bereits „State of the art“ in den Messezentren rund um den Erdball. Denn einen solchen virtuel-

len Rundgang zu produzieren, ist noch gar nicht so lange technisch ausgereift und mit hohem Aufwand verbunden. Schließlich muss jeder Winkel des Gebäudes, der virtuell begehbar sein soll, bis ins letzte Detail aufgeräumt, gereinigt, ausgeleuchtet und eingerichtet sein. Wenn alles perfekt vorbereitet ist, rückt ein Kamerateam an und erstellt einen 3-D-Film, bearbeitet ihn und stellt ihn für die Messehomepage bereit.

Mit der Maustaste kann der Internet-Besucher dann im besten Fall das gesamte Gebäude durchschreiten – von Stockwerk zu Stockwerk, durch Foyers und alle Räume. Dazu müssen sich die User auf der Website in den Bereich begeben, wo sich auf den Seiten einiger Messezentren ein Reiter „virtuelle Tour“ findet. Alternativ lässt sich das Stichwort „virtuelle Tour“ über die Suchfunktion eingeben. Zum Starten bieten einige Messezentren

einen Reiter auf dem Bildschirm, der die einzelnen Etagen anzeigt. Pfeile geben die Richtungen vor, in die man sich – von der Maus geführt – bewegen kann. Andere Seiten stellen auf ihren Seiten anklickbare Pläne oder Fotos der einzelnen Hallen und Veranstaltungsräume zur Verfügung. Diese Seiten öffnen sich und der User kann sich mit der Maustaste in jeden Winkel des Raums bewegen. Dort sind dann teilweise auch Filme hinterlegt, die per Mausklick starten und dann durch jeden Winkel einer Halle führen. Um die Vorführung anzuhalten, genügt wiederum der Klick mit der Maustaste.

Es gibt auch Touren, bei denen man auf dem Hallenplan den gewünschten Ort anklickt: zum Beispiel eine bestimmte Halle, wo dann ein Foto hinterlegt ist, das man mit der Maus auf seine Details abscrollen kann. Um bei virtuellen Touren einen optischen Eindruck von einem Gelände zu gewinnen, werden Usern ganz unterschiedliche Lösungen angeboten. Diese Lösungen reichen von einfachen Geländeplänen über Bildergalerien bis hin zu aufwändigen 3-D-Filmen, die über Google Street View eingebunden sind. Grundsätzlich werden visuelle Eindrücke zu einem immer wichtigeren Kriterium bei Online-Recherchen, eine 360 Grad-Ansicht kann

Photo: Messe Frankfurt



Photo: ExCeL London

Im ExCeL London können sich potenzielle Kunden auf eine Videotour begeben.
Potential customers can enjoy a video tour of ExCeL London.

da im direkten Vergleich den Ausschlag für oder gegen einen Ausstellungsort geben. Im Gegensatz zu herkömmlichen Bildern bieten

virtuelle Rundgänge nämlich transparente Einblicke. Darüber hinaus geben sie ein deutlich besseres Gefühl für die Größe und

Raumaufteilung einer Location. So erhält der Betrachter online bereits einen realitätsnahen Eindruck davon, was ihn vor Ort erwartet.

Insgesamt kann der Internetauftritt einer Messestätte in vielerlei Hinsicht von einem virtuellen Rundgang profitieren. Er ist Ausdruck von Professionalität und regt nicht zuletzt Nutzer dazu an, länger dort zu verweilen. Als praktischer Nebeneffekt kann von dem virtuellen Messeerlebnis auch die Positionierung der Messewebsite im Suchmaschinen-Ranking profitieren. Und in den Sozialen Netzwerken ist solcher 3D-Content ohnehin immer ein Renner bei den Usern, der zum Klicken und Teilen anregt. Allerdings finden sich solche Angebote nicht auf jeder Messehomepage. Claudia Delius-Fischer, Leiterin Congress Frankfurt, weiß warum: „Der Aufwand ist immens. Am leichtesten kann man solche Produktionen noch immer in neuen Gebäuden durchführen. Läuft der Laden einmal, ist es schwierig, das hinzukriegen.“ Allerdings findet sie virtuelle Rundgänge gerade für neue Gelände ideal. „Das sind hervorragende Verkaufsinstrumente.“ **KF** ■

**PTAK
WARSAW
EXPO**

TRADE FAIRS / CONFERENCES / EVENTS

TRADE FAIR CAPITAL

PTAK WARSAW EXPO



COMPREHENSIVE SERVICE



EXPERIENCED TEAM



EXCELLENT LOCATION



INNOVATIVE EXHIBITION SYSTEM



WE CONNECT PEOPLE & BUSINESS.

Ptak Warsaw Expo is the largest trade fair and conference center in Central Europe. With us you can organise any kind of event. Take advantage of our experience, modern space and excellent location. Together we can ensure that your event will become a success.

143 000

SQM OF EXHIBITION space

18

PAVILIONS in 5 modern halls

15 000

PARKING places

15

MINUTES to the centre of Warsaw

50

OVER 50 EVENTS per year

10

MINUTES to the Warsaw Chopin Airport